

## Märkte im Bezirk Mattersburg: Tradition und Erlebnis

31.10.2022, 10:55



© ADOBESTOCK

Im Jahreskreislauf haben die Märkte und Kirtage im Burgenland eine lange Tradition. „Die Herbstmärkte leiten den Abschluss der Marktsaison ein. Einkaufen im Freien, regionale und nachhaltige Produkte sowie nicht alltägliche Artikel sind die besonderen Pluspunkte, die Kunden an Märkten schätzen. Die Marktfahrer bringen ihr vielfältiges Angebot in 64 burgenländische Gemeinden“, erklärt Melanie Eckhardt, Obfrau des Landesgremiums des Markt-, Straßen- und Wanderhandels.

„Mit dem Start in die Adventzeit bereiten uns die traditionellen Weihnachtsmärkte ein besonderes (vor)weihnachtliches Erlebnis. Sie bieten zahlreiche Gelegenheiten, die Adventzeit im Rahmen der drei Eckfelder Kunsthandwerk, Kulinarik und Kinderwelt interaktiv zu erleben. Eingebettet in eine prächtig beleuchtete Kulisse sind sie die perfekte Einstimmung auf Weihnachten für die ganze Familie. Süße und pikante Köstlichkeiten und wärmende Getränkevariationen laden zum Genießen und Verweilen ein“, erklärt dazu Richard Kirisits, Marktfahrer aus Oberwart.

Die nächsten Markttermine im Bezirk Mattersburg:

7.11. in Mattersburg

28.11. in Pöttsching

Alle Markttermine gibt es hier zum Download:

[wko.at/bgld/marktkalender](https://www.wko.at/bgld/marktkalender)



Richard Kirisits, Marktfahrer aus Oberwart (L.) mit seinem Vater Werner Kirisits.

© WKB/HOLLUNDER

## Das könnte Sie auch interessieren



### Transportunternehmer aus Wulkaprodersdorf feierte runden Geburtstag

Rudolf Zarits, Transportunternehmer in Wulkaprodersdorf und Vorstandmitglied der Fachgruppe der Transportunternehmen in der Wirtschaftskammer, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Vertreter der Wirtschaftskammer überbrachten herzliche Glückwünsche. [➤ mehr](#)



### Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Rudersdorf

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Rudersdorf. [➤ mehr](#)



## Standesregeln und Entwicklungen

Bestatter tagten in Eisenstadt [➤ mehr](#)